

# RS Vwgh 2001/11/30 2001/19/0106

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.11.2001

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

27/01 Rechtsanwälte

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

## Norm

ASVG §251a;

Satzung Versorgungseinrichtung RAK OÖ 1994 §3;

Satzung Versorgungseinrichtung RAK OÖ 1994 §6;

VwRallg;

## Rechtssatz

Der Verwaltungsgerichtshof teilt die im Urteil des Obersten Gerichtshofes vom 18. Februar 1999, Zl. 10 ObS 34/99, zum Ausdruck gebrachte Rechtsmeinung, wonach die Alterspensionsversicherung nach der Versorgungseinrichtung der oberösterreichischen Rechtsanwaltskammer nicht in die Wanderversicherung gemäß § 251a ASVG (auch in seiner im Jahr 1998 in Kraft gestandenen Fassung) einbezogen war und eine Verrechnung nach dem System einer Wanderversicherung auch verfassungsrechtlich nicht geboten ist (Hinweis E 6. Juli 1999, 99/10/0104). Dies gilt, wie der Oberste Gerichtshof im zitierten Urteil ausgeführt hat, auch für die während der Zeit als Rechtsanwaltsanwärter zurückgelegten Beitragszeiten im Rahmen der Versorgungseinrichtung der oberösterreichischen Rechtsanwaltskammer.

## Schlagworte

Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2001:2001190106.X06

## Im RIS seit

29.01.2002

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>